

30.10.2024

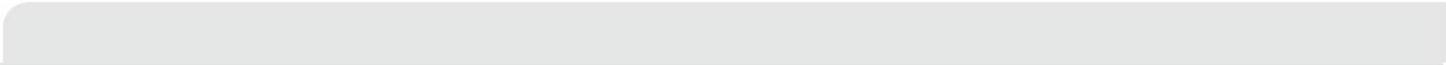
Bildungszielplanung 2025 – Agentur für Arbeit Riesa

Wir unterstützen Unternehmen in Zeiten des Arbeits- und Fachkräftemangels.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Riesa



Impressum

Agentur für Arbeit Riesa
Ansprechpartner: Herr Lange

E-Mail: Riesa.Geschaeftsfuehrung@arbeitsagentur.de

Wir unterstützen Unternehmen in Zeiten des Arbeits- und Fachkräftemangels!

Demographie, Digitalisierung und Dekarbonisierung beeinflussen in den nächsten Jahren maßgeblich den Fachkräftebedarf. Die treibenden Kräfte am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt wirken auf Berufe und Branchen unterschiedlich stark.

Der Arbeitsmarkt im Landkreis Meißen zeigt sich mit Blick auf das schwierige wirtschaftliche Umfeld gegenwärtig noch stabil, jedoch sind Auswirkungen der angespannten wirtschaftlichen Lage erkennbar. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie eine schwache Auslandsnachfrage dämpfen die wirtschaftliche Entwicklung. Auf Grund der demografischen Entwicklung wird aber kein weitgehender Einbruch auf dem regionalen Arbeitsmarkt erwartet.

Der Mangel an Arbeits- und Fachkräften in ausgewählten Berufen wird dagegen immer sichtbarer. Daher ist es von zentraler Bedeutung, vorhandene Potenziale noch besser zu nutzen und neue zu erschließen, aber auch die Abwanderung von Arbeits- und Fachkräften möglichst zu vermeiden. Genauso intensiv wie die Demografie beeinflussen Digitalisierung und ökologische Veränderungen den Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Es entstehen neue, häufig höhere Anforderungen an jede Einzelne und jeden Einzelnen – sowohl bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wie auch bei den Unternehmen. Die Agentur für Arbeit Riesa stellt sich – gemeinsam im Netzwerk mit allen Partnern – dieser Transformation des Arbeitsmarktes.

Wir begleiten die Transformationsprozesse in der Arbeitswelt aktiv im Netzwerk „Vernetzter Bildungsraum Landkreis Meißen“, das wir moderieren und gemeinsam mit unseren Partnern am Markt gestalten. Alle Netzwerkmitglieder - regionale und überregionale Bildungsträger, Kammervertreter sowie der Landkreis Meißen - engagieren sich gemeinsam für eine bessere, nachhaltigere und zukunftsorientierte Bildung. Ein Ziel ist es, für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen die Vielfalt der lokalen Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote transparent auf der Landkreisseite im Internet darzustellen. Den regelmäßigen Austausch im Netzwerk wollen wir auch im Jahr 2025 fortsetzen und weiter ausbauen.

Neben der Anerkennung der ausländischen Abschlüsse ist auch die Vermittlung von berufsspezifischen Kenntnissen für eine dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt notwendig. Dabei sollten Sprachausbildung und berufliches Lernen möglichst parallel laufen.

Die Bedarfe unserer Kundinnen und Kunden werden individuell in den Beratungsgesprächen ermittelt. Die Ausgabe eines Bildungsgutscheines ist dabei stets das Ergebnis einer Einzelfallentscheidung. Sie ist abhängig vom Qualifizierungsbedarf der Kundinnen und Kunden sowie der Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes. Eine besondere Rolle spielen dabei die fachübergreifenden sowie personellen Kompetenzen. Sie sollen nachhaltig gefördert werden. Ein partnerschaftliches Arbeiten mit unseren Netzwerkpartnern am Arbeitsmarkt ist erforderlich, um die passenden Angebote für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie für Unternehmen auf dem Bildungsmarkt anbieten zu können.

Der Bundestag hat mit dem Haushaltsfinanzierungsgesetz 2024 Änderungen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung und für Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation beschlossen. Die Zuständigkeit für Beratung, Bewilligung und Finanzierung für die Förderung der beruflichen Weiterbildung sowie für Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation in Trägerschaft der Bundesagentur für Arbeit (BA) von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten geht ab 01. Januar 2025 von den Jobcentern auf die Agenturen für Arbeit über. Die Integrationsverantwortung verbleibt während des gesamten Prozesses beim Jobcenter. Diese Nahtstelle verlangt neue Arbeitsabläufe im Jobcenter selbst, aber auch in der Zusammenarbeit und beim Austausch zwischen dem kommunalen Jobcenter im Landkreis Meißen und der Agentur für Arbeit Riesa.

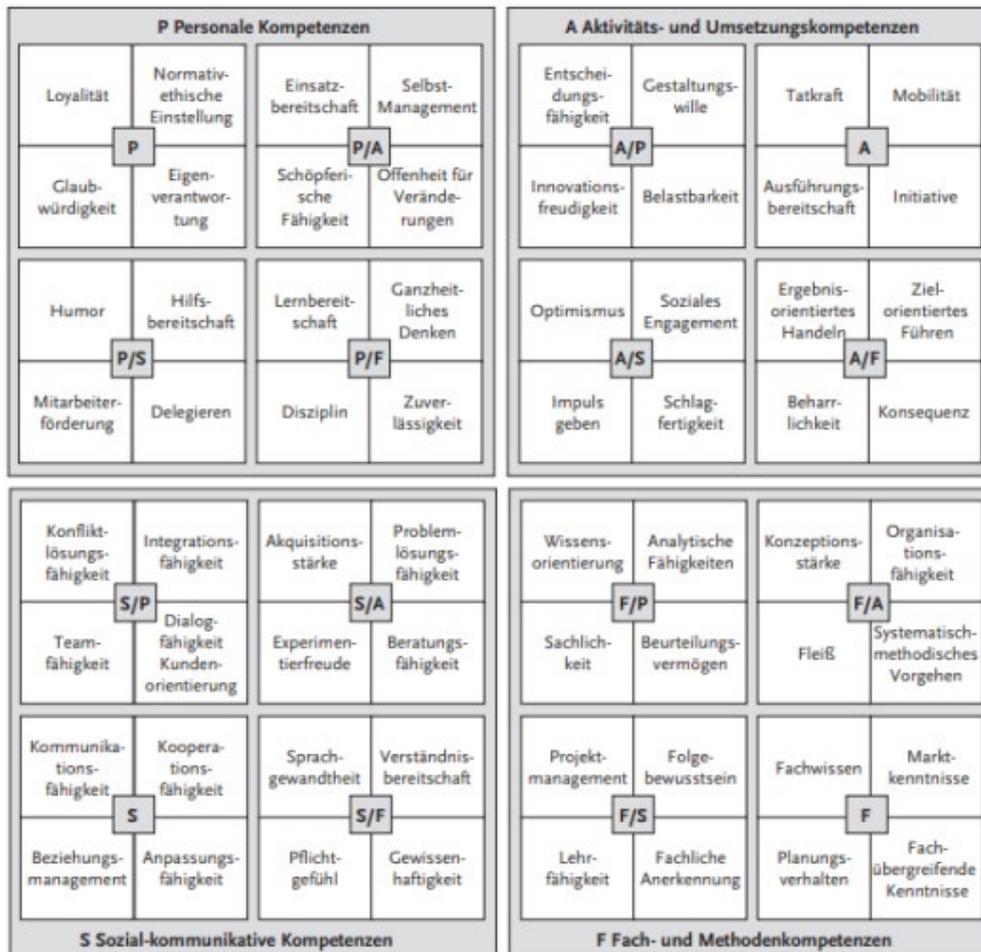
Inhaltsverzeichnis

Unsere Strategie zur Ausgestaltung für Bildungsangebote	5
Marktanalyse/Arbeitsmarktbetrachtung	6
Qualifizierungsbedarfe 2025	8
Bildungsmessen	8
Umsetzung Haushaltsfinanzierungsgesetz 2024	9
Qualifizierung von Beschäftigten	9
Digitalisierung - Entwicklung in der Arbeitswelt	10
Erwartungshaltung der Agentur für Arbeit Riesa	11
Unsere Ziele 2025	11
 <u>Anlage Orientierungshilfe - Qualifizierungen</u>	
➤ Modulare Qualifizierung	12
➤ abschlussorientierte Qualifizierung	15

Unsere Strategie zur Ausgestaltung für Bildungsangebote

- Beobachtung und Abstimmung der Bedarfe mit der regionalen Wirtschaft
- enge Einbindung der Akteure im Rahmen des Netzwerkes „Vernetzter Bildungsraum im Landkreis Meißen“ und darüber hinaus, z. B. Arbeitgeber, kommunales Jobcenter im Landkreis Meißen, Kammern, Verbände, Wirtschaftsförderung der Region Meißen GmbH, Arbeitgeber-Service
- Agentur für Arbeit Riesa plant für 2025 gemeinsam mit dem kommunalen Jobcenter im Landkreis Meißen – ca. 575 Eintritte in Qualifizierungen
- Kundenerwartungen und -bedürfnisse berücksichtigen, geeignete Durchführungsformen
- fachübergreifende und personale Kompetenzanforderungen in der Weiterbildung berücksichtigen, das untere Modell nach Heyse und Erpenbeck wurde den Mitgliedern des vernetzten Bildungsraumes durch einen wissenschaftlichen Vortrag des IAB Sachsen vorgestellt
- Transformations- und Dekarbonisierungsprozesse in der Wirtschaft aufgreifen
- Digitalisierung und Automatisierung als Chance begreifen
- Nachhaltigkeit und Umweltschutz, Umgang mit knappen Ressourcen in allen Angeboten verinnerlichen

Durch neue und innovative Weiterbildungskonzepte und qualifizierte Arbeitskräfte wird die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen unterstützt.



Quelle: Heyse und Erpenbeck (2004: XXI).

Marktanalyse/Arbeitsmarkt Betrachtung

Anhand der Erwerbslosen-/Stellenrelation lassen sich die Chancen einer beruflichen Eingliederung ableiten. Die Situation stellt sich für den Agenturbezirk Riesa aktuell wie folgt dar:

Gemeldete Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt im September 2024

Bestand nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008)



Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand 09/2024

Qualifizierungsschwerpunkte der Agentur für Arbeit Riesa bestehen in den Branchen, welche nach wie vor günstige Beschäftigungschancen aufweisen.

Die Entwicklung der Abgänge in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zeigt weiterhin eine hohe Nachfrage nach Arbeitskräften im Vorjahresvergleich in den Branchen Handel, Logistik, Verkehr und Lager, Gesundheitswesen, verarbeitendes Gewerbe bei entsprechend geringem Bewerberpotenzial pro gemeldete Arbeitsstelle.

Die in der Kompetenz- und Bildungszielplanung 2025 beschriebenen Qualifizierungsschwerpunkte sowie die Kompetenzanforderungen wurden gemeinsam durch die Agentur für Arbeit Riesa, dem kommunalen Jobcenter im Landkreis Meißen, den Kammern, Arbeitgeberverbänden und weiteren regionalen Partnern erarbeitet.

Qualifizierungsbedarfe 2025

Kernpunkte der Qualifizierung

Der Fokus der Qualifizierung liegt dementsprechend auf der Absicherung der regionalen Bedarfe in den Branchen Logistik, Verkehr, Fertigung, Produktion und Gesundheits- und Sozialwesen.

Insgesamt plant die Agentur für Arbeit Riesa im Jahr 2025 die Realisierung von 275 Eintritten in berufliche Weiterbildungen aus Kunden der Agentur für Arbeit, 100 Eintritte aus der Übertragung der Aufgabe vom Jobcenter im Rahmen des Haushaltskonsolidierungsgesetzes, darunter sind 39 abschlussorientierte Weiterbildungen und 200 Eintritte aus der Qualifizierung von Beschäftigten.

Weitere Bildungsschwerpunkte

Die Qualifizierungs- und Kompetenzplanung berücksichtigt zudem zukünftige Bedarfe, die durch die Veränderungen in der Arbeitswelt als Folge des technologischen Wandels entstehen.

Daraus abgeleitet, ergeben sich weitere Qualifizierungsschwerpunkte:

- Der Fertigungsbereich bleibt wichtiges Qualifizierungsziel und wird weitere Inhalte zur Digitalisierung erfordern.
- Kompetenzen und Qualifizierungen im IT-Bereich rücken noch mehr in den Fokus unseres Handelns.
- Die Qualifizierungen im Dienstleistungssektor werden ausgebaut und berücksichtigen die durch die Vernetzung bedingten Veränderungen, z.B. Onlinehandel.
- Die sozialen und pflegerischen Berufe rücken weiter in das Interesse der Gesellschaft und bilden in ihrer Anerkennung eine wichtige Stütze für den Umgang der Generationen.
- Handel und Logistik verzahnen sich noch stärker und erfordern übergreifende Kenntnisse zu alternativen Vertriebsmöglichkeiten.
- Die Energiewende in energieintensiven Betrieben ist in unserem Landkreis von besonderer Bedeutung und bietet mit den Themen Wasserstoff, Solar und Wind vielfältige Bildungsthemen.
- Gesellschaftlicher Kultur- und Wertewandel besonders bei den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit spielen in allen Bereichen eine stärkere Rolle, um knappe Ressourcen richtig einzusetzen. Das Bewusstsein dafür sollte als Softskill in allen Bildungsprodukten geschärft werden.

Die Übersicht der Qualifizierungsschwerpunkte der Agentur für Arbeit Riesa findet sich in der Anlage.

Bildungsmessen

Für das Jahr 2025 plant die Agentur für Arbeit die Fortführung der Bildungsmessen mit den Bildungsträgern. Die Messen sind wichtiger Baustein, um den Partnern aus dem Netzwerk „Vernetzter Bildungsraum im Landkreis im Landkreis Meißen“ eine Plattform zur Präsentation und Darstellung ihrer Weiterbildungsangebote zu bieten. Das positive Feedback seitens der Aussteller und Besucher zeigt uns, dass eine Nachfrage für dieses Angebot besteht. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre wird ein zentraler Veranstaltungsort im Flächenlandkreis Meißen präferiert.

Umsetzung des Haushaltsfinanzierungsgesetzes – Zusammenarbeit mit dem kommunalen Jobcenter im Landkreis Meißen

Die Zuständigkeit für Beratung, Bewilligung und Finanzierung für die Förderung beruflicher Weiterbildung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten wird zum 01. Januar 2025 von den Jobcentern (SGB II) auf die Agenturen für Arbeit (SGB III) übertragen.

Hierfür erfolgten Abstimmungen zur regionalen Umsetzung zwischen den Partnern Agentur für Arbeit Riesa und dem kommunalen Jobcenter im Landkreis Meißen unter Berücksichtigung der Leitlinien und Arbeitshilfen der Bundesagentur für Arbeit.

Das kommunale Jobcenter im Landkreis Meißen identifiziert die Weiterbildungsbedarfe von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und verweist sie zur Beratung an die Agentur für Arbeit Riesa. Die Agentur für Arbeit Riesa führt die Weiterbildungsberatung durch, prüft die Zugangsvoraussetzungen, bewilligt und finanziert die Förderung beruflicher Weiterbildung. Vom Übergang umfasst sind alle Leistungen der Weiterbildungsförderung und alle damit zusammenhängenden Kosten (neben den Weiterbildungskosten ggf. auch Weiterbildungsgeld und Weiterbildungsprämie).

Aus der Absprache der beiden Partner ergibt sich für das Jahr 2025 eine Planung mit Eintritten von 100 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten des Jobcenters in Weiterbildungsmaßnahmen.

Das kommunale Jobcenter im Landkreis Meißen bleibt auch während der Weiterbildungsmaßnahme für die sonstige aktive Betreuung und Förderung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten durch ergänzende Beratung und Eingliederungsleistungen (z. B. kommunale Eingliederungsleistungen) zuständig. Zum Ende der Weiterbildungsmaßnahme ist das Jobcenter auch für das Absolventenmanagement und die Integration in Arbeit zuständig.

Die Ämter informieren sich gegenseitig über die notwendigen Daten zur Beratung und Tatsachen zur Leistungserbringung. Sie ergänzen die bestehende Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit um die Prozesse und Schnittstellen bei der Durchführung der beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen.

Qualifizierung von Beschäftigten

Schon heute zeigen Evaluierungsberichte, dass Personen ohne Berufsabschluss ein etwa fünfmal höheres Risiko haben, arbeitslos zu werden, als Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung.

Je höher die Qualifikation, desto geringer die Wahrscheinlichkeit der Betroffenheit von Arbeitslosigkeit. Hier setzt das Qualifizierungschancengesetz (QCG) mit seinen Regelungen an. Mit diesem Gesetz können Ausbildungen (gemeint sind Umschulungen, Vorbereitungslehrgänge auf Externen- und Nichtschülerprüfungen sowie berufsanschlussfähige Teilqualifizierungen) und Weiterbildungen im Rahmen bestehender Arbeitsverhältnisse gefördert werden.

Die Möglichkeiten des QCG stehen nunmehr allen Unternehmen unabhängig von Größe und Beschäftigtenzahl zur Verfügung. Durch die Zertifizierung der Maßnahmen sollen die Qualität der Inhalte und die Nachhaltigkeit des Wissens für die Arbeitnehmer sichergestellt werden.

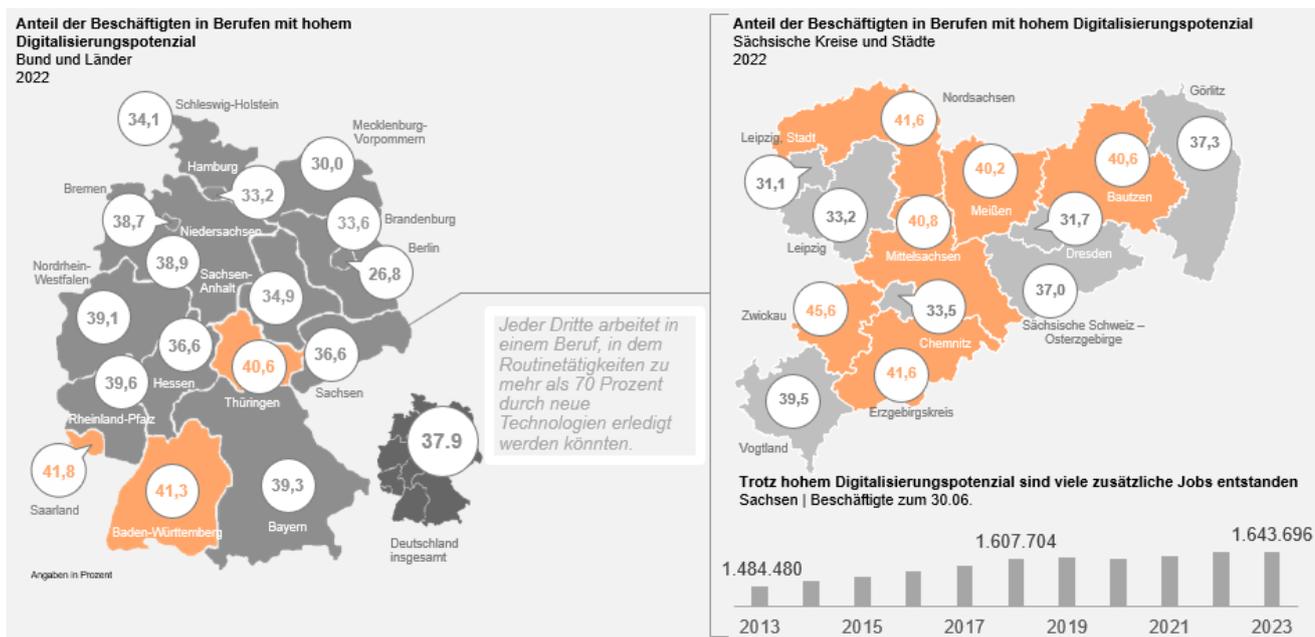
Die Unternehmen können Zuschüsse zu den Weiterbildungskosten und einen Ersatz für den Ausfall der Arbeitsleistung erhalten.

Die in der Kompetenz- und Bildungszielplanung 2025 beschriebenen Qualifizierungsschwerpunkte sowie die Kompetenzanforderungen wurden gemeinsam durch die Agentur für Arbeit Riesa, dem kommunalen Jobcenter im Landkreis Meißen, den Kammern, Arbeitgeberverbänden und weiteren regionalen Partnern erarbeitet.

Digitalisierung - Entwicklung in der Arbeitswelt

Als Folge des technologischen Wandels, speziell der Digitalisierung können bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt in verschiedenen Berufsbereichen Tätigkeiten durch Computer ersetzt werden (Substituierbarkeitspotenzial). Besonders der Fertigungs- und Produktionsbereich weist ein hohes Potenzial an veränderten Tätigkeiten auf.

Digitalisierung ist kein Jobkiller - Aktives Handeln eröffnet neue Chancen



Der Landkreis Meißen verfügt über eine breit aufgestellte Wirtschaftsstruktur. Er ist geprägt vom verarbeitenden Gewerbe, insbesondere von der Metall- und Stahlverarbeitung, dem Logistikbereich, dem Handel sowie von Dienstleistung und Handwerk. Mit 40,2 Prozent ist das Digitalisierungspotenzial im Landkreis Meißen stark ausgeprägt. Es umfasst den Anteil der Tätigkeiten in einem Beruf, die bereits heute potenziell von Computern bzw. computer-gesteuerter Technik erledigt werden kann.

Die Chancen, die sich daraus ergeben, gilt es zu erkennen und frühzeitig auf den Wandel der Berufe und Tätigkeiten zu reagieren. Insbesondere Zeiten eines vorübergehenden Arbeitsausfalls sollten genutzt werden, um in die Zukunft der Mitarbeiter und des Unternehmens zu investieren.

Mit Blick auf die Fachkräftesicherung ist eine Verknüpfung beruflicher Bildungsinhalte mit der Vermittlung und Stärkung digitaler Kernkompetenzen im Rahmen der Qualifizierung zwingend erforderlich.

Digitalisierung und Automatisierung müssen als Chance der Arbeits- und Fachkräftegewinnung und Sicherung verstanden werden.

Erwartungshaltung der Agentur für Arbeit Riesa an die Träger von Aus- und Weiterbildungen

Um den Wandel der Arbeitswelt erfolgreich begleiten zu können, bedarf es innovativer Lehr- und Lernansätze. Die Agentur für Arbeit Riesa legt im Sinne einer guten und zukunftsfähigen beruflichen Qualifikation ihr Augenmerk auf:

- eine ganzheitliche Dienst- und Beratungsleistung
- die Berücksichtigung der Kompetenzförderung in der methodischen und inhaltlichen Ausgestaltung der Qualifizierungsmaßnahmen (ausgerichtet an übergreifenden beruflichen Kompetenzen und sog. Grundkompetenzen)
- innovative Lehr- und Lernformen
- die Entwicklung von flexiblen Weiterbildungskonzepten und Zusatzqualifikationen im Bereich der Digitalisierung und Automatisierung
- fortlaufende Weiterbildungsangebote mit flexiblen Eintrittsterminen, um auf kurzfristige und individuelle Bedarfe reagieren zu können (modularer Aufbau)
- Angebotspalette zum Erwerb von Bildungsabschlüssen (Angebote auch in Teilzeit)
- Einführung der Teilnehmer in die Nutzung der eService-Angebote der Bundesagentur für Arbeit
- Weiterbildungsangebote sollen inklusiv gestaltet werden
- arbeitsplatznahes Lernen ist Standard
- ständige Analyse der Bedarfe der Wirtschaft und des Handwerks im Landkreis Meißen z.B. im Rahmen des Netzwerkes „Vernetzter Bildungsraum im Landkreis Meißen“.

Unsere Ziele 2025

Bei der Erörterung der Bildungszielplanung im November 2024 verständigen sich die Mitglieder des Netzwerkes auf folgende Ziele für das Jahr 2025:

Wir begleiten die Transformationsprozesse in der Arbeitswelt aktiv und moderieren und gestalten diese zusammen mit unseren Partnern am Markt.

Wir agieren als der Ansprechpartner für berufliche Weiterbildung für Kunden, Arbeitgeber und Träger am regionalen Markt.

Wir engagieren uns für eine bessere, nachhaltigere und zukunftsorientierte Bildung.

Unsere Beratungsfachkräfte sind zu den aktuellen Anforderungen am Markt informiert und nehmen regelmäßig an Veranstaltungen zur Berufskunde und angebotenen Weiterbildungen teil.

Anlage

Modulare Qualifizierung

Qualifizierungen in den Bereichen Digitalisierung / innovative Technik, z.B.

- Funktionen der modernen Assistenzsysteme in LKW und Bussen
- Digitalisierte Abläufe (z.B. Güterverkehr, Personenverkehr)
- Alternative Antriebstechniken von Nutzfahrzeugen
- Automatisierte Fahrfunktionen
- Elektromobilität (z.B. Batterie-/Akkuerstellung, Weiterbildungen im Rahmen der Reparatur von Akkupaketen für Mitarbeitende von Autowerkstätten)
- Hochvolt-Technik (Bau, Reparatur und Prüfung von Akkupaketen für die Elektromobilität)
- Materialtechnologie (Konstruktion, Fertigung, Materialhandling), z.B. carbonfaserverstärkte Kunststoffe (CFK) und glasfaserverstärkte Kunststoffe (GFK) oder Nutzung additiver Fertigung (3D-Druck)
- Alternative Rohstoffe, z.B. Nanomaterialien und Polymere sowie biologisch abbaubare Kunststoffe
- Digitale Patientenverwaltung

Transport/Verkehr/Logistik

- ADR Schein
- Fachkunde Krafffahrer/Straße
- Fachkunde Logistik/Spedition
- Ladungssicherung incl. Praxis, Rangiertraining LKW/Wechselbrücke
- Fachkunde Lager inkl. Staplerausbildung und Perfektionstraining
- Arbeitssicherheit
- Lastaufnahmemittel
- Hochkran-, Bagger- und Ladeausbildung (Theorie, Praxis)
- LKW-Ladekran
- Transportgeräteführer/in
- Baugeräteführer
- Personenbeförderung
- Fahrlehrer

Metall/Elektro

- Mechatronische Systeme
- Schweißfachkraft
- SPS
- CAD - Konstruktion
- CNC - Zerspanungstechnik
- CNC - Fachkraft
- CNC - Einrichtung, Programmierung
- CNC - Stanzen, Laser, Drehen, Fräsen
- Grundlagen Solartechnik/Windkraft
- Industrielackierung

Qualifizierungen im Bereich Wasserstoff

- Grundlagenwissen zum Werkstoff „Wasserstoff“ mit möglichen Einsatzgebieten:
 - Funktion von Brennstoffzellen, Batterien, Elektrolyseuren, Speicher- und Leitungsmedien
 - Wasserstoffarten
 - Wasserstoffgewinnung
 - Akzeptanz der Technik
 - Einsatzmöglichkeiten
 - Voraussetzungen
- Anlagen- und Systemtechnik Wasserstoff:
 - Wasserstoffanlagen konfigurieren
 - Wasserstoffanlagen ökologisch und ökonomisch betreiben
- Herstellung und Wartung von Brennstoffzellen, Elektrolyseure, Rohrleitungen sowie Speichern
 - z.B. Aufbau/Wartung von Tankstellen oder Hochöfen auf Wasserstoffbasis
 - Umstellung von Erdgasleitungen

Kaufmännische Qualifizierung

- Grundlagenkenntnisse Buchhaltung/Finanzbuchhaltung
- Aufbaukurs Buchhaltung
- Buchhaltung Jahresabschluss (DATEV)
- Finanz- und Anlagenbuchhaltung, Controlling (SAP, Loga)
- digitale Buchhaltung/Rechnungslegung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Auftragsbearbeitung, Bestellwesen, Materialwirtschaft (SAP...)
- Stammdatenerfassung, Auftragsbearbeitung mit z.B. KHK
- Wirtschaftsenglisch
- Steuerrecht
- Datenschutz

Digitale Technologien/Kompetenzen

- Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen
- Big Data
- Blockchain
- Cybersicherheit
- Social Media-Content-Manager
- Onlinemarketing
- Video-Editor
- IT-Administrator
- KI-Promoter

Nachhaltigkeit

- Kompetenzen im nachhaltigen Einkauf
- Kompetenzen in nachhaltiger Produktion und Logistik
- Kompetenzen im Wertstoff – Recycling Stichwort: „Design for Recycling“ (Rückgewinnung der Verpackungsmaterialien für eine weitere Nutzung)

Niedrigschwellige Angebote

- Niedrigschwellige Kompetenzentwicklung im Bereich Digitales Arbeiten (z.B. Technischschulungen mit gängigen Anwendungen, digitale Kommunikation)

Gesundheit- und Sozialwesen/Erziehung

- Helfer/-in in der Altenpflege
- Betreuungsfachkraft
- manuelle Therapie, Lymphdrainage
- Pflegedienstleiter/in

Dienstleistungssektor

- Schutz und Sicherheit
- Reinigungsgewerbe
- Hotel- und Gaststättengewerbe

Anlage

abschlussorientierte Qualifizierung

Technische Fachrichtung

- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Werkzeugmacher/-in
- Industrieelektriker/-in
- Elektroniker/-in (verschiedene Spezialisierungen)
- Fertigungsmechaniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Fachkraft für Metalltechnik (verschiedene Spezialisierungen)
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Elektroniker/-in (verschiedene Spezialisierungen)

Handwerk

- Hochbaufacharbeiter/in - Maurerarbeiten
- Tischler/-in
- Zimmerer/Zimmerin
- Maler- und Lackierer/-in (verschiedene Spezialisierungen)
- Anlagenmechaniker/-in
- Anlagenmechaniker/-in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Logistik/Verkehr

- Fachlagerist/-in
- Berufskraftfahrer/-in
- Fachkraft Lagerlogistik

Kaufmännische Fachrichtung

- Steuerfachangestellte/r
- Rechtsanwaltsfachangestellte/r
- Notarfachangestellte/r
- Speditionskaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau

Gesundheit- und Sozialwesen/Erziehung

- staatlich geprüfte Krankenpflegehelfer/-in
- Pflegefachmann/-frau
- Erzieher/-in
- Medizinische/r Fachangestellte/r

Dienstleistungssektor

- Fachkraft - Schutz und Sicherheit
- Koch/Köchin